



## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

### Espelkamp

#### ♦ Ausstellungen ♦

**Gespräche**, 22 Mischtechniken von Gerhard Pollheide, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 61.

#### ♦ Bäder ♦

**Atoll**, Sauna, 16.00 bis 22.00, Sauna Atoll, Trakehner Str. 9, Tel. (05772) 97 98 40.

#### ♦ Büchereien ♦

**Stadtbücherei**, 10.00 bis 15.00, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 50.

#### ♦ Kirchen ♦

**Offene Kirche**, 10.00 bis 16.00, Thomaskirche, Brandenburger Ring.

#### ♦ Kino ♦

**Elite-Filmtheater: Twilight - Biss zum Morgengrauen** (ab 12.), 20.00.

#### ♦ Speziell für Ältere ♦

**Beratungs- und Öffnungszeiten**, 9.00 bis 12.30 und nach Vereinbarung, Senioren-Büro mit Infocentrum Pflege, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 995 39.

**Stövchen**, Senioren-Café, 9.00 bis 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14.

#### ♦ Speziell für Jugend ♦

**Jugendcafé**, 16.00 bis 20.00, Tannenbergsplatz.  
**Jugendcafé (ab 13 Jahre)**, 17.00 bis 21.00, Jugendzentrum, Königsberger Str., Tel. (05771) 61 07.

#### ♦ Sonstiges ♦

**Stövchen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**, Grünkohlessen, 12.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 61.

#### ♦ Bürgerservice ♦

**Kulturbüro**, 8.00 bis 13.00 und 14.00 bis 16.00, Bürgerhaus, Wilhelm-Kern-Platz 14, Tel. (05772) 5 62 -1 61.

**Bürgerbüro im Rathaus**, 7.30 bis 13.00, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 5 62 -1 01.

**Stadtverwaltung**, 8.00 bis 13.00, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. (05772) 56 20.

#### ♦ Apotheken ♦

**Freiherr vom Stein Apotheke**, 9.00 bis 20.00, Breslauer Str. 29, Espelkamp, Tel. (05772) 34 66.

#### ♦ Sonstige Notdienste ♦

**Gift-Notruf**, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

**Frauenzentrum Hexenhaus**, Notruf-Nr. 0 180 5 446 444.

## Zusammenstoß beim Abbiegen

■ **Espelkamp** (nw/-sl-). Sachschaden ist am Freitagabend bei einem Verkehrsunfall in Espelkamp entstanden. Nach Angaben der Polizei war eine 44-jährige Frau mit ihrem Opel Astra auf der Stettiner Straße in Richtung Isenstedter Straße/Alte Waldstraße unterwegs und wollte nach links Richtung Innenstadt auf die Alte Waldstraße einbiegen. Hierbei übernahm sie einen von rechts kommenden Daimler-Chrysler. Die Fahrzeuge stießen zusammen, waren aber anschließend noch fahrbereit. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 5.500 Euro.



Das Spitzenteam der Kreis-SPD: (v. l.): Ulrich Pock, Ulrich Kaase, Ute Horstmann, Birgit Härel und Rreinhard Wandtke. Sie sind auf den ersten fünf Plätzen der Reserveliste ohne Kampfkandidatur abgesichert worden.



Tritt an: Gute Chancen, den Kreis für die SPD direkt zu holen, rechnet sich der Espelkamper Achim Post aus. FOTO: JOERN SPREEN-LEDEBUR

# Kreis-SPD will Mühlenkreiskliniken behalten

Wahlkreis-Konferenz im Espelkamper Bürgerhaus ohne Überraschung / Nur eine Kampfabstimmung

VON JOERN SPREEN-LEDEBUR UND KARSTEN SCHULZ

■ **Espelkamp. Das Jahr 2009 gilt als Superwahljahr. Urnengänge im Bund, auf Länderebene – und in den Kommunen. Im Kreis Minden-Lübbecke will die SPD dabei deutlich zulegen. In den Wahlkampf gehen die Genossen mit Zuversicht.**

„Wir wollen und wir werden die Wahlen gewinnen“, gab sich SPD-Bundestagskandidat Achim Post am Freitagabend während der Wahlkreis-Konferenz der Minden-Lübbecke SPD im Espelkamper Bürgerhaus optimistisch. Nach den Kommunalwahlen am 7. Juni will die SPD noch stärker im Kreistag und in den Räten vertreten sein. Außerdem wollen sie mehr Bürgermeister stellen als bislang.

Den Wahlkreis will Post direkt für die SPD gewinnen – wie sie das in den vergangenen Jahrzehnten durch den scheidenden SPD-MdB Lothar Ibrügger geschafft hatte.

Die Kreistagsfraktion steht dabei nach Einschätzung von Unterbezirks-Geschäftsführer Uli Pock vor einem Umbruch. Sechs der zurzeit 20 Mitglieder werden der neuen Fraktion nicht mehr angehören, darunter Friedrich Lübbert und Renate Schwarzer aus Lübbecke und Gewerkschafter Roland Engels.

Die Fraktion müsse sicherstellen, dass in ihr alle elf Städte und Gemeinden des Mühlenkreises vertreten seien, sagte Pock.

Mit Wahlen könne man

durchaus etwas bewirken, betonte Achim Post und verwies auf die Wahl in den USA. Das Beispiel Hessen zeige aber auch, dass Glaubwürdigkeit vorhanden sein müsse.

Sage man vor der Wahl etwas anderes als man hinterher ab-

gestraft. Gleichwohl sei eine schwarz-gelbe Koalition keine Lösung für die Zukunft. Post erinnerte während der Konferenz daran, dass das Konjunkturpa-

ket maßgebliche Forderungen der SPD enthalte. Geld für die kommunale Infrastruktur sei gut angelegt. Nicht ruhen werde die SPD, bis in ganz Deutschland ein Mindestlohn für alle Arbeitnehmer gelte.

Ulrich Kaase, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, plädierte für den Erhalt der Mühlenkreiskliniken in kommunaler Trägerschaft. Alle Parteien wollten gemeinsam versuchen, die Finanzkrise zu meistern.

Bis auf eine Ausnahme wurden alle 27 Vorschläge des Unterbezirksvorstandes für die Besetzung der Reserveliste von den Delegierten der Wahlkreis-Konferenz angenommen.

Auf dem ersten Platz wurde Fraktionsvorsitzender Ulrich Kaase aus Bad Oeynhausen abgesichert.

Alleerdings erhielt er mit 161 Stimmen das zweitbeste Ergebnis aller Kandidaten. Es folgt auf Platz 2 stellvertretende Landrätin Birgit Härel aus Porta Westfalica, Reinhard Wandtke als stell. Fraktionsvorsitzender folgt auf Platz 3, Ute Horstmann aus Hille auf Platz 4, Unterbezirks-Geschäftsführer Uli Pock auf Platz 5, Hartmut Stücken, Bürgermeisterkandidat in Espelkamp auf Platz 6, Susanne Huxoll aus Petershagen auf Platz 7, Willi Riesmeier aus Stewede auf Platz 8, Günter Meyer aus Rahden auf Platz 9, Uwe Rasberg aus Pr. Oldendorf auf Platz 10 und Bodo Böke aus Lübbecke auf Platz 11.

Es folgen Wilhelm Henneking auf Platz 12, Ulrike Granemann auf Platz 13, Axel Nagel auf Platz 14, Gabriele Erzigkeit

auf Platz 15 und Jens Hübsch auf Platz 16. Hier war ursprünglich Michael Koch vorgesehen.

Beide Kandidaten kommen aus Petershagen und traten in einer Kampfabstimmung gegeneinander an. Jens Hübsch war ursprünglich auf dem unsicheren Platz 24 vorgesehen worden. Jens Hübsch besetzt jetzt den sicheren „Juso Platz 2“.

Weitere Plätze sind Rudolf Pieter auf dem 17., Melanie Blanke auf dem 18., Stefan Finke auf dem 19., Günter Büne-

mann auf dem 20. Heinz Wolfgang Koch auf dem 21. Manfred Horter auf dem 22., Eberhard Bigalke auf dem 23., jetzt Michael Koch auf dem 24. Wolfgang Hechler auf dem 25. Hans-Jürgen Weber auf dem 26. und Tors-

ten Kuhlmann auf dem 27. Platz.

## ISC-Senioren sprachen über alte Zeiten

Große Feier des Vereins mit Musik, Sketchen und viel guter Laune

■ **Espelkamp-Isenstedt** (nw). Mit Gründung des Ältestenrates im Isenstedter Sport Club kam die Idee auf, eine Seniorenfeier zu veranstalten. So wurden nun alle Vereinsmitglieder, die älter als 60 Jahre alt sind kürzlich ins Vereinslokal Kaiser Dorfkugl eingeladen. Dass der Ältestenrat

mit dieser Veranstaltung die älteren Mitglieder angesprochen hat, beweist die Teilnehmerzahl von etwa 70 Personen. So wurden über alte Zeiten gesprochen, aber auch nicht die Zukunft und die jetzige Situation vergessen. Viele Gekommene sind auch noch in verschiedenen Institu-

tionen des Vereins tätig und schaffen damit auch die Grundlage, dass der aktive Teil des Vereins funktioniert. Nach der Begrüßung durch Karl Heinz Finke vom Ältestenrat und Jörg Holzmeier als Vorsitzender ging es zum Rahmenprogramm über.

So spielten Volker English und Wolfgang Schmidt von der Isenstedter Heimatkapelle. Auch die Heimatbühne Isenstedt war mit Marlies Lindemann und Christiane Stockmann vertreten und führte mit Sketchen in die Vergangenheit des Vereins. Am Anfang der Veranstaltung führte die Plattdeutsch-Gruppe von Günter Halwe, die mit Inga Paul, Laureen Sophie Kolkhorst, Merrit Wiehe, Lukas Kütemann und Finn Hoffmann vertreten war, ein paar Sketche auf Plattdeutsch auf. Hierbei vertrat Günter Halwe den erkrankten Enkel Dominik Halwe, so dass hier einige Lacher vorprogrammiert waren. Der weitere Teil des Nachmittags wurde mit Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen fortgesetzt. Zum Schluss ließ es sich Vereinswirt Willi Picker nicht nehmen, auch sein Akkordeon zu holen und noch das ein oder andere Lied zu spielen. Hierbei durften natürlich auch die alten ISC-Lieder nicht fehlen.

Die Mitglieder des Ältestenrates und auch die Anwesenden waren sich einig, dass diese Veranstaltung zum festen Bestandteil des Vereins werden soll.



Unterhaltung auf Platt: Die Kleinsten sorgten mit einem plattdeutschen Sketch für so manche Lacher: (v. l.) Merrit Wiehe, Inga Paul, Laureen Sophie Kolkhorst, Günter Halwe, der seinen erkrankten Enkel Dominik vertrat, Lukas Kütemann und Finn Hoffmann. FOTO: ISC

## Deftige Gerichte

Schlesisches Schlachtfest im Bürgerhaus

■ **Espelkamp** (nw/-sl-). zum Schlesischen Schlachtfest lädt der Ortsverband Espelkamp im Bund der Vertriebenen am Sonntag, 22. Februar, ein. Beginn ist um 11.30 Uhr im Gesellschaftsraum des Espelkamper Bürgerhauses. Zur Auswahl stehen die Schlachtplatte, Eisbein, Kassler, Wellwurst (rot und weiß) sowie Hirschbraten. Alle Gerichte

sind mit Beilage. Irmgard Steding wird in schlesischer Mundart lesen, Gerhard Vogt spielt auf dem Keyboard altbekannte heimatische Lieder zum Mitsingen. Anmeldungen nimmt bis zum 13. Februar Rosemarie Cztrich unter Tel. (0 57 43) 14 88 an. Anmeldungen sind auch unter Tel. (0 57 72) 17 62 (Sembol) möglich.



Ein typisches Vorspiel: Ganz links Muskschulleiter Waldemar Becker, der mit Interesse zuhört. FOTO: MUSIKSCHULE BECKER

## Offene Türen für Musik und Gesang

Musikschule Becker in Gestringen wird aktiv

■ **Espelkamp-Gestrigen** (nw). Mit dem jährlich stattfindendem Tag der offenen Tür – 2009 am Sonntag, 8. Februar, in der Musikschule in Gestringen, Bahnstraße 12, von 10 bis 16 Uhr präsentiert die private Musikschule Waldemar Becker sich und das Können ihrer Schüler und Schülerinnen. Es wird ein Tag voll bunter musikalischer Abwechslung. Instrumente können selbst ausprobiert werden, auch gesanglich gibt's Schnupperstunden.

Geplant sind Darbietungen der Schüler, zum Teil unterstützt von ihren Lehrern, die zu-

gleich auch Mentorfunktion darstellen.

Die Schüler können auf Wunsch bis hin zu Prüfungen an den musikalischen Hochschulen begleitet werden. Besonders Augenmerk wird dabei auf den individuellen Einzelunterricht gelegt, um jedes Talent gezielt und bestmöglich zu fördern und zu entwickeln.

Mit vielen Projekten im Musikbereich macht die private Musikschule immer wieder von sich reden und bietet viele Möglichkeiten Begeisterung für Musik im praktischen Spiel und Gesang auszuleben.

## Vom Bootsführerschein bis zu Cocktails mixen

Der Fachbereich Gesundheit und Bewegung der VHS stellt sich vor

■ **Espelkamp** (nw). Der Fachbereich Gesundheit und Bewegung im neuen Semester der Volkshochschule Altkreis Lübbecke listet zunächst die Lehrgänge auf, die auf den theoretischen Teil einer amtlichen Abschlussprüfung vorbereiten. Weitere Angebote finden sie im folgenden Überblick.

Hier finden sich in den Schulorten Espelkamp beziehungsweise Hüllhorst die Möglichkeiten einen Sportbootführerschein (SBF) Binnen, Sportbootführerschein (SBF) See, Sportbootführerschein (SKS) sowie Sprechfunkzeugnisse DRL

beziehungsweise SRC für Sportboote zu erlangen.

Es folgen dann elf Vortrags- sowie 32 Kursangebote zum Themenbereich „Entspannungstechniken“. Im Einzelnen sind dies Meditationstechniken, Autogenes Training, Yoga, Progressive Muskelentspannung, Reiki, Massage und vieles mehr.

Noch umfangreicher ist der Bereich „Gymnastik, Bewegung, Körpererfahrung“ mit 75 Angeboten vertreten. Diese dienen in erster Linie der Gesundheitsvorsorge und sind somit bezuschungsfähig durch die Krankenkassen. Aber auch wer

Fitness und Ausdauer fördern bzw. neue Sportarten kennen lernen möchte, findet bei der VHS hier eine große Auswahl entsprechender Angebote.

Im Sachbereich „Erkrankungen, Heilmethoden“ geht es nicht um die Anwendung erlerneter Techniken. Sachinformation – seien es Schüsler-Salze, Kräutertees, Akupunktur-Massage oder Medi Taping – ist in den knapp 20 Vorträgen und Seminaren oberstes Gebot. Dieses trifft auch zu auf die Sachbereiche „Gesundheitspflege/Erste Hilfe“ und „Gesundheitspolitik/-wesen“, die mit zehn Ange-

boten im aktuellen VHS-Katalog vertreten sind.

Der Bereich der Ernährung, ebenfalls Teil dieses Fachbereichs, wird angeführt von zehn Vorträgen zu ernährungsrelevanten Themen.

Er bietet dann verschiedene Methoden zur Gewichtsreduktion an.

Essschließen sich Kurse an, die in die Grundbegriffe des Kochens und Backens einführen bzw. die Vielfalt der in- und ausländischen Küche zum Inhalt haben. Doch auch Cocktails zu mischen oder perfekt zu servieren kann man in der VHS erlernen.